



# Masoala News

N° 7. Dezember 2004

## Liebe LeserInnen

Der 2004 begonnene Reorganisationsprozess wird 2005 voraussichtlich abgeschlossen werden. Als Folge der personellen Reorganisation unserer Teams erscheint dieser Newsletter leider auch mit ein wenig Verspätung.

Unterdessen sind die Aktivitäten im Park aber gut vorangekommen, so dass sich die neuen Projekte und Lokalitäten rasch entwickeln konnten und nun operativ sind.

In dieser Ausgabe des Newsletters stellen wir Ihnen wiederum einige Projekte vor. Eines unserer grossen Anliegen ist nach wie vor die Kontinuität der Basisarbeit, die in Masoala seit mehreren Jahren zugunsten des Schutzes und der Weiterentwicklung des Parks geleistet wird.

Danke für Ihre Geduld und Treue.

**SALAVA Haja**  
Directeur du PN Masoala

## Inhalt

### Seite 1

Projekte des Zoo Zürich

Ausbildung Guides in  
Antalaha

Wiederaufbau der Strassen

### Seite 2

Sensibilisierungs- Kampagnen

Expedition in die Natur

### Seite 3

Flugpatrouillen über dem  
Nationalpark

Überwachung des  
Meerparks

Ausbildung von Mitarbeitern  
für den Meerpark

## Was lange währt will gut geplant sein. Projekte des Zoo Zürich

*MORA Willy Chef de Volet Appui au Développement et Education Environnementale*

Im Rahmen der Zusammenarbeit des Ministeriums für Umwelt, Wasser und Wald (Ministère de l'Environnement et des Eaux et Forêts) mit dem Zoo Zürich wurde anlässlich eines Treffens mit den Projektteams der Regionen Antalaha und Maroantsetra die Finanzierung der Mikro-Projekte und die Entwicklung neuer Projekte diskutiert.

Nach der sorgfältigen Analyse der eingereichten Anträge wurden zwölf Projekte ausgewählt, welche den Wiederaufbau der Infrastruktur im



*Der «Déput» und «Sous-préfet» von Maroantsetra haben aktiv an den Gesprächen teilgenommen.*

Bereich der Wasserversorgung für die Landwirtschaft und die Aufbereitung von Trinkwasser sicherstellen. Ausserdem wurde über Veränderungen in der Organisation und die Verbesserung der technischen Infrastruktur gesprochen.

Das Projektbudget beträgt 45'945 US\$. Die Arbeiten sind seit Oktober 2004 in Gang.



## Wiederaufbau der Strassen

Der Zyklon Gafilo, der im März 2004 über Masoala hinweg fegte, beschädigte einige Strassen schwer, unter anderem die Verbindung zwischen Ampokafo und Tanandavahely sowie die Wege in der Region Andranoanala (PD1) und weitere auf dieser Seite des Parks. Wir möchten uns ganz herzlich bei CARE bedanken, dass sie die Finanzierung in enger Zusammenarbeit mit der Parkdirektion übernommen hat. Ebenso bedanken wir uns bei USAID, die nach dem Zyklon rasch und unkompliziert Mittel für die Wiederherstellung zur Verfügung gestellt hat.

Die Arbeiten schreiten gut voran. Die Verbindungsstrasse Ampokafo-Tanandavahely benötigt noch einige zusätzliche Ausbesserungen, sollte aber demnächst fertiggestellt werden, so dass unsere Besucher die Schönheiten Masoalas bald wieder in vollen Zügen geniessen können.

**Mametsa Emérentienne, Chef de Volet Ecotourisme et Services**

## Ausbildung der Führer in Antalaha

Nachdem im vergangenen Jahr verschiedene Führer für die Wal-Beobachtung geschult wurden, die jeweils im Juli in der Bucht von Antongil zu sehen sind, steht nun die Ausbildung von Führer in Antalaha im Vordergrund. Da viele von ihnen diese Tätigkeit erstmals ausführen, wurde den Absolventen während dem erstem Unterrichtsmodul vorwiegend Basiswissen vermittelt, so zum Beispiel die Grundlagen der Biodiversität im Regenwald und der Ökologie sowie Wissenswertes über den Ökotourismus in Masoala, Wichtiges zum Thema Sicherheit und Sprachkenntnisse. In weiteren Modulen lernten die Führer die verschiedenen Pflanzen und Tiere kennen. Die theoretische und praktische Ausbildung begann im letzten November und wird 2005 mit einer vom Nationalpark anerkannten Prüfung abgeschlossen werden.

**Mametsa Emérentienne, Chef de Volet Ecotourisme et Services**

## Sensibilisierung der Bevölkerung für den Naturschutz via Radio

Mit dem Ziel vermehrt Informationen zum Thema Naturschutz via Radiosender zu verbreiten und die Bevölkerung für die Anliegen der Natur zu sensibilisieren, führten WCS, l'ANGAP und das Projekt RFI Khuluma gemeinsam eine mehrtägige Weiterbildung in Maroansetra durch. Der Kurs wurde von Bernard CHENUAUD geleitet, verantwortlich für die Ausbildung bei den Internationalen Diensten von RFI und Fachverantwortlicher Pädagogik im Projekt RFI Khuluma. Weitere Referenten waren MORA Willy, Kommunikationsverantwortlicher bei der ANGAP für Masoala und BENANGO Pascal von WCS Makira. 16 Teilnehmer der verschiedenen Radiostationen aus der Region Mananara, Antalaha, Befandriana, Mandritsara, Andapa und Maroansetra haben an der Weiterbildung teilgenommen. Zum Kursprogramm gehörten Theorie sowie die Produktion von Reportagen, Interviews auf den Strassen und im lokalen Radiostudio.



RAF Antalaha und Radio 2000 während einer Reportage

Die Lehrmittel in Französisch zur Interviewtechnik, Reportage, Produktion und Aufnahmetechnik stellte RFI zur Verfügung. Die Kursteilnehmer konnten auch von einem Besuch im Studio von Radio 2000 profitieren, in dem sie einige Stunden arbeiten durften. Während der Ausbildung haben die Teilnehmer gelernt, wie eine Radiosendung entsteht und wie die Bevölkerung für den Naturschutz sensibilisiert werden kann.



Im Anschluss an die Ausbildung strahlten bereits einige Radiostationen Sendungen zum Thema Naturschutz aus.

MORA Willy  
CVADEE ANGAP/PN Masoala

## Exkursionen auf die Insel Nosy Mangabe und Tagung des Aufsichtskomitees

*R.Alphonse, Responsable Education Environnementale*

An der Exkursion auf die Insel Nosy Mangabe konnten die Teilnehmer der Radioweiterbildung des RFI die Schönheiten der Insel entdecken und Bekanntschaft mit der Flora und Fauna machen. Zu entdecken gab es für die Journalisten der Sous-Präfecturen Mananara Nord, Maroantsetra, Antalaha und Andapa auch den historischen Hintergrund des „Plage des Hollandais (rochers gravés) und der Grabstätten.

Als zweite Gruppe machten die Schüler des Collège ZANATANY einen nächtlichen Ausflug in die Natur und entdeckten dabei Uroplaten und einige Lemuren. Auf dem Ausflug nach Nosy Mangabe konnten sich die Schüler Notizen zu den Tieren und zur Geschichte der Insel machen.



Zwei Mal traf sich das Aufsichtskomitee im letzten Herbst. Themen waren der Status des Komitees und die Erneuerung der DINA (convention collective). Ausserdem fanden Wahlen der regionalen Büros statt.



## Luftpatrouillen über Masoala

Die jährlichen Flüge über den Masoala Nationalpark bewährte Massnahme, um die Patrouillen am Boden bei der Kontrolle des riesigen und dicht bewaldeten Nationalparks zu unterstützen. Mittels GPS können aus der Luft Roudungen lokalisiert werden, zu Fuss an die entsprechende Stelle



geschickt werden. Im vergangenen Jahr konnte der Nationalpark trotz schlechtem Wetter im November überflogen werden. Seit der Gründung des Nationalparks ist die Abholzung des Primärwalds, die Zahl der Fallensteller und die Abholzung von Edelhölzern stark zurückgegangen. Mit den Anstrengungen, die zwischen 2001 und 2003 unternommen wurden, ist die Anzahl der registrierten Delikte aufgrund des jährlichen Überflugs von 71 auf 25 zurückgegangen, während 2004 eine Anstieg der Delikte auf 57 verzeichnet werden musste. Das ist auf einen Rückgang der Überwachung während der Phase der Restrukturierung der ANGAP zurückzuführen und auf den Preiszerfall von Vanille in der Region.

Um die Situation zu verbessern, wird ANGAP Masoala die Ausbildung von neuem Überwachungspersonal in Zusammenarbeit mit dem „Ministère de l'Environnement et des Eaux et Forêts“ intensivieren.

**ANDRIANJARA Amavatra Hervé, Chef de Volet Conservation et Recherche finalisée terrestre**

## Ausbildung von Mitarbeitern für die marinen Reservate

Vom 1. – 8. Oktober 2004 wurde in Maroantsetra eine Ausbildung der Agenten für die marinen Reservate durchgeführt. Diese Ausbildung hatte zum Ziel, die Kapazität erhöhen und die Arbeit zu professionalisieren. Generell umfasste die Ausbildung theoretische Kurse, gefolgt von einer Diskussion zwischen den Ausbildern und den Teilnehmern und schliesslich den praktischen Teil. Die Ausbilder haben zuerst Allgemeines zum Masoala Nationalpark präsentiert: das nationale Nationalparkkonzept (PE3), das Organigramm der Administration und der RGP. Dann wurde den Teilnehmern die nötigen Grundkenntnisse für ihre Funktion vermittelt: das Meeresökosystem, die Umwelterziehung, der Ökotourismus, die Strategie und der Verwaltungsplan, dann die Gesetzgebung. Auch der Schwimmkurs für die beiden neuen Mitarbeiter wurde nicht vergessen.

*Die sechs Mitarbeiter, die für die marinen Reservate arbeiten*



**ZAVATRA JB – Chef de Volet Conservation et Recherche Finalisée Marine**

Die Betreiber des Nationalparks Masoala danken den folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung: l'Etat Malgache, GEF, MacArthur Foundation, USAID, WCS, WWF et le Zoo Zurich

## Ökologische Überwachung der marinen Reservate des Masoala Nationalparks

Diese Jahr konnte mit der Unterstützung des Personals des Meeres-Programms das ökologische Programm weiterverfolgt werden, indem die Methode von MM Tony und Nestor R. der Universität von Toliara angewendet wurde.

Im Vergleich zum Jahr 2003 konnten die Auswirkungen des Zyklons Gafilo aufgrund des Abbaus des Riffs gut beobachtet werden.

Insgesamt ist die Artenvielfalt trotz eines Rückgangs der Fische durch die Degeneration der Riffe bemerkenswert

Was die wirbellosen Tiere betrifft, konnte man eine nicht übersehbare Präsenz von Seeigeln beobachten (1 Individuum pro 10 Meter für die vom Zyklon sehr betroffenen Orte), während an anderen Orten, die gepflegt wurden, zwar keine Seeigel vorkamen, dafür eine erhöhte Anzahl Holothurien und Bénéitiers (1 Bénéitier pro 10 Meter und 1 Holothurie pro 10 Meter).

Erfreulich ist auch die Vermehrung der weichen Korallen in den drei Meeresparzellen und die Präsenz von Gasteropodes der Art *Corallophylla* bei Tampolo (Andranobe und Ambodiforaha).



**ZAVATRA JB- Chef de Volet Conservation et Recherche Finalisée Marine**

## Kontakt

Masoala Nationalpark  
B.P. 86, Maroantsetra 512, Madagascar.  
Mail: [pnmasoala@wanadoo.mg](mailto:pnmasoala@wanadoo.mg)

Den Masoala Newsletter erscheint nur in elektronischer Form und in Französisch zu bestellen unter: [www.masoala.org](http://www.masoala.org)  
deutsch unter: [www.freundemasoala.ch](http://www.freundemasoala.ch)

Die Masoala News sind ein Produkt des Meeres-Programms. Der Artikel widerspiegelt die Meinung der Autoren und nicht die der WCS oder ANGAP

